

Modellprojekt ‚Pflege‘: Die erste Etappe ist geschafft !

Alle Teilnehmer*innen haben Hauptschulabschluss erfolgreich erworben // Zeugnisübergabe am 19. Juni 2023 // Start der 1-jährigen Ausbildung zum/r Pflegefachassistent*in am 20. Juni

Willkommen in der Pflege

Die meisten der teilnehmenden kamen aus den unterschiedlichsten Ländern nach Deutschland: aus Europa, Afrika, Asien, manche sind hier auch geboren, nur für ganz wenige ist Deutschland ihr Herkunftsland. Heute leben die 22, längst erwachsenen Menschen in Bochum, Herne, Witten, Hattingen oder Dortmund und saßen nun gemeinsam für 9 Monate wieder auf die Schulbank. Ihr gemeinsames Ziel: Das Nachholen des Hauptschulabschlusses, um damit eine Ausbildung zum/r Pflegefachassistent*in beginnen zu können, die sehr gute Chancen für eine nachhaltige Beschäftigung im Pflegebereich bietet.

Die erste Etappe ist geschafft, der Hauptschulabschluss. Doch mit dem Zeugnis in der Hand wartet schon die nächste, noch längere und noch anstrengendere Wegesstrecke bis zum Ziel auf sie : Die 12-monatige Ausbildung zur Pflegefachassistenz, die bereits morgen am 20.06. startet. Aber heute steht erstmal das Feiern über den persönlichen Erfolg im Mittelpunkt.

Peter Lübbert, Geschäftsführer des QuaZ Ruhr, freut sich sehr über den Erfolg. „Es ist im Erwachsenenalter grundsätzlich nicht leicht, noch einmal die Schulbank zu drücken. Für Menschen mit einem Zuwanderungshintergrund und Sprachproblemen ist es ungleich schwerer. Ein großer Dank gilt daher der VHS Herne, insbesondere Frau Elisabeth Schlüter und ihrem Lehrerteam, die mit sehr viel Engagement, Unterstützung und Einfühlungsvermögen maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben. Ich bin sicher, dass diese Menschen jetzt eine neue berufliche Perspektive finden und so mithelfen, den Fachkräftebedarf im Pflegebereich abzumildern.

Das Modellprojekt Pflege startete erstmals im Herbst 2019. Der jetzige Durchlauf ist bereits der **dritte Kurs**; der nächste Ausbildungsgang startet voraussichtlich am 20. September 2023.

Interessierte können sich unter folgender Telefonnummer melden 0234-68726717 oder per E-Mail an purits@quaz.ruhr.

Das Modelprojekt Pflege

ein Projekt des QUAZ.RUHR Sprach- und Qualifizierungszentrum für Zugewanderte

ein Projekt des ‚Trägerverbund Mittleres Ruhrgebiet‘ bestehend aus



Hintergrund-Informationen zum Modellprojekt

Modellprojekt Pflege III

Heißt Modell, weil

- Keine klassische Erstausbildung für Jugendliche im Pflegebereich
- Teilnehmer sind zugewanderte Menschen, arbeitslose Menschen mit Qualifizierungswunsch in der Pflege, TeilnehmerInnen des QuaZ Ruhr
- Wird gefördert von Arbeitsagenturen und Jobcentern der Region mittleres Ruhrgebiet

Besonderheit:

- Alle TeilnehmerInnen erhalten mit Ausbildungsbeginn bereits einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz als HelferInnen in einer Pflegeeinrichtung. Damit ist die finanzielle Absicherung der teilnehmenden Menschen für die Ausbildungszeit von 21 Monaten gesichert. Diese Absicherung wird getragen über die Arbeitsagenturen und Jobcenter nach dem Qualifizierungschancengesetz.
- Die Kosten der Ausbildungsmaßnahme tragen die Arbeitsagenturen und Jobcenter.

Beteiligte:

- QUAZ.Ruhr als beauftragte Bildungsmaßnahme für zugewanderte Menschen im mittleren Ruhrgebiet
- VHS Herne als Beauftragte Bildungseinrichtung für den Hauptschulabschlussteil
- MaxQ als Bildungsträger im Pflegebereich

Dauer der Bildungsmaßnahme in den einzelnen Abschnitten:

- 20.9.2023 - 19.6.2024 Erwerb des Hauptschulabschlusses
- 20.6. 20234 - 19.6.2025 Ausbildung zur/m PflegefachassistentIn (1. Stufe der Gesamtausbildung generalistische Pflegefachkraft)

Frauen im Modellprojekt

- Ca 85% der Teilnehmenden sind weiblich - häufig alleinerziehend. Schwierigkeiten der Kinderbetreuung sind immer gegenwärtig. Deutliche Mehrbelastung für die Frauen in der Maßnahme erkennbar höher als der teilnehmenden Männer.

Fazit

- Die bisherigen Ausbildungsmaßnahmen im QUAZ Ruhr waren sehr erfolgreich. Sie werden von Teilnehmenden, Arbeitsagenturen und Jobcentern, aber auch von ArbeitgeberInnen aus dem Pflegebereich durchgehend begrüßt und als wichtiger Baustein in der Fachkräfteentwicklung in der Pflege eingestuft.